

Bruckners Unlimited

Jazzmussweg! Bruckners Fünftbeste

BRUCKNERS UNLIMITED - JAZZMUSSWEG (JAZZ HAS TO GO) - Bruckners Fifth Best

After more than 10 years of rumbling around the Austrian music scene - and right in time for the turn of the millennium - the crew of "Bruckners Unlimited" took an extended break. Ten years later and two years ago, they began work on a new collaborative project. Their newest album is a testament to the development of the band, both in terms of content and musicality.

Pictorial composition:

Compositions with pictorial, visual content - a new feature in the music of Bruckners Unlimited: a visual idea serves as the raw material for the composition, which is then put into context by the members of the band. Thus, the music describes a visual idea (or not).

Each piece on the album was composed based on principles of stylistic diversity, authenticity, interaction and spontaneity mixed with an occasional bit of lightheartedness. The programmatic content of the compositional ideas allows for a wide range of stylistic possibilities: nothing is impossible as long as it makes musical sense. The music of Bruckners Unlimited features influences from nearly every musical era and culture. In this way, different types of music can be combined and used to create a new musical direction that can encompass everything that music and art have ever created: combinations of Classical music and Hard Rock, Folk music and Dada literature, experimental theater and Hip Hop are all possible and even desirable. Traditional and popular music styles are joined in new and exciting ways.

The term "Jazz" serves here (as it often does) not only as a formal stylistic designation, but rather more importantly as a contextual setting. Thus, despite the album's title, jazz can stay. But it doesn't have to.

LINEUP

Gottfried Angerer: Bass

Wolfgang "Bruno" Bründlinger: Guitar

Roland Keil: Piano, Keyboards, Composer

Charly Schmid: Saxophones

Marcus Wall: Violin

Ewald Zach: Drums



distributed by:

A: Preiser Records
D: MVH Heinzelmann
Japan: Kohshin Media
USA: CD-Baby

www.preiserrecords.at
www.m-v-h.com
www.kohshinmedia.com
www.cdbaby.com

Online downloads: Apple iTunes, Amazon, Emusic, Napster, Nokia etc.



JAZZMUSSWEG!
BRUCKNERS [ʌn'lɪmɪtɪd]

* (BRUCKNERS FÜNFBESTE)

Track Listing:

01. Some Fried Stuff (2:33)
02. Unseen Movie #11 / Various Car Scenes (1:19)
03. Unseen Movie #11 / A Night in the Woods (2:20)
04. Unseen Movie #11 / Backyard Crime (2:12)
05. Unseen Movie #11 / Walking Around (1:13)
06. Unseen Movie #11 / Driving Home (1:02)
07. Unseen Movie #11 / The Poison (1:29)
08. Recent Call (2:44)
09. Waltz from Hell (1:48)
10. Thirteen (4:10)
11. Retiendo (4:25)
12. Just French (2:57)
13. Hemd / Part One (Introduction) (3:15)
14. Hemd / Part Two (Main Themes) (4:56)
15. Hemd / Part Three (Interlude) (1:22)
16. Hemd Part Four (Tutti) (2:38)
17. Regina Night (1:02)

www.ats-records.com
www.myspace.com/brucknersunlimited

Release Date A: 19/04/12
D: 19/04/12
USA, Japan: 01/05/12
Format CD
Catalog Number CD-0760
File Under: Jazzrock- Jazz



9 005216 007608

Bruckners Unlimited

Jazzmussweg! Bruckners Fünftbeste

PRESSE

GUTE MUSIK - GUTER SCHMÄH - Eine ernst zu nehmende Showband. Kann es das geben? Ein bisschen Groteske, ein Hauch von Monty Python und viel gute Musik: aus dieser Mischung besteht die Linzer Jazzband Bruckner's Unlimited. Mit zunehmender Sicherheit entfernen sich die Musiker von Ihren Vorbildern, kreierten Eigenständiges, betrat Kompositorisches Neuland. Das brachte immerhin schon fünf CDs, deren Präsentationen ganz eigene Gestalt annahm. Alles nach dem Motto: Nichts darf unmöglich sein, wenn es musikalisch sinnvoll ist. Der Kritiker der Salzburger Nachrichten hatte es schon vor vier Jahren erkannt: Bruckner's Unlimited bieten nicht nur dramaturgische Kurzweil, sondern einmal mehr den musikalischen Beweis dafür, wie innovativ Crossover zwischen Hardcore und Minimalismus sein kann, wenn er auf konzeptioneller Basis intelligent erarbeitet (und notiert) wird.

Elisabeth Oberlik, Musikkritikerin Linz - 2000

"Bruckner's Unlimited", Österreichs begehrter Exportartikel, wenn es um grenzüberschreitende Musik geht, hat sich wieder weiterentwickelt. Marcus Wall bringt seit April virtuose Violin-Töne in das intellektuelle, hochdynamische Spiel der Topmusiker um Frontman Charlie Schmid. Bei einem Konzert anlässlich 10 Jahre KIK Ried bereicherte der Geiger in atemberaubender Weise die komple-xen Spielstrukturen und postmodernen Kompositionen des Band-Hirns Roland Keil.

GM, Juni 1999

SÜSSHOLZ UND SCHWERMETALL ... Ohne Limit schien neben der Spielfreude des Sextetts auch dessen hörbare Bereitschaft, ungeniert die musikalische Landschaft zu plündern und passende Fundstücke zu tönen. Collagen zusammenzufügen. Nur für einige besinnliche Momente raspelt die Geige Süßholz, pocht das Schlagwerk in lateinamerikanischer Pulsfrequenz. Allgegenwärtig warten Bass und E-Gitarre darauf, mit ihrem Rhythmusgewitter etwaigen aufkommenden "Easy Listening"-Tendenzen den Garaus zu machen. so hätte sich vielleicht Glenn Miller nach dem Besuch eines "Van Halen"-Konzerts gefühlt. Jazz, Rock, Metal, Klassik und Country fließen bei "Bruckner's Unlimited" zu einem gärenden Gebräu zusammen.

Tennengauer Nachrichten, 2.7.1998

... Mit nie beliebiger Haltung betriebene Jazzspiele einer postmodernen Gattung. Maßgearbeitete Hörstücke samt Hakenschlagerei. Findiges Sammeln, gerissenes Borgen, originalitätssüchtiges Rei-hen und Mischen. Überdies wirkt ein bisweilen überbordenvollendes Witzigsein nicht vergeblich. Und die um viele Ecken gescheit kalkulierenden Kumpane beteuern, dass sie stets ihr Bestes bringen. Da gibt's keine Fisimatenten.

Robert Urmann, Jazzkritiker Linz 1998

... Bruckner's Unlimited sind ein Erlebnis, so, als würden Monty Python, Erik Satie und John Zorn ein gemeinsames Projekt erarbeitet haben, für das Roy Lichtenstein Pate gestanden hat. Man weiß nie, wann etwas wie passiert, hat den Eindruck, beständig mit Bekanntem konfrontiert zu werden und doch auch nicht. Zitate aus der gesamten Musikgeschichte zwischen Volksmusik und Punk, Minimalismus und Funk, Blues und Free wirbeln hier gleichberechtigt, häufig polyrhythmisch wie selbstverständlich durcheinander, um in überraschenden Riffs oder unerwarteten Pausen versenkt zu werden. Das ergibt: nicht Satire, nicht wütendes Devastieren der Konventionen, sondern niveauvoller Schabernack, wie er im Buche steht ...

Wolfgang Lamprecht, Jazzkritiker Wien

... der Abend wurde beendet vom furiösen Auftritt der österreichischen Alternativ-Jazzband Bruckner's Unlimited, welche alle Jazzrichtungen gleichzeitig spielt und damit Wünsche und Gedanken des Publikums provoziert hat, abstrakte Tänze aufzuführen...

Moskau / Aleksander Kulisch 1994

... Alle sind sie ein bisschen Schauspieler, das gibt ihrem Konzert einen Anflug von Spektakel und ironischem Happening ... Für eifersüchtige Fans eindeutiger Richtungen ist diese Band eine harte Nuss: Man findet hier alle Stile des 20. Jahrhunderts ... So spielen sie durchdacht, meisterhaft und hochprofessionell ...

Moskau - The Evening Club / Arkadij Petrov 1994